



29. Mai 2024

Absenzenreglement (ab SJ 24/25)

Grundlagen

Die Grundlagen dieses Reglements sind die Mittelschulverordnung vom 26. Januar 2000 sowie das Disziplinarreglement der Mittelschulen vom 2. Februar 2015. Die Schüler*innen sind verpflichtet, den Unterricht regelmässig und pünktlich zu besuchen. Gegen Schüler*innen, welche die folgenden Bestimmungen des Absenzenreglements nicht befolgen, können disziplinarische Massnahmen gemäss §10 des Disziplinarreglements der Mittelschulen vom 2. Februar 2015 ergriffen werden.

Erfassung von Absenzen

- Die Schüler*innen **melden sich vor Beginn ihrer ersten Lektion im Intranet mit einer kurzen Begründung ab**. Damit gilt der*die Schüler*in als **abgemeldet**. Eine **rückwirkende Abmeldung ist nicht möglich**.
- Eine Abmeldung kann für **maximal 7 Tage** erfolgen.
- Alle abwesenden und **nicht abgemeldeten sowie verspäteten Schüler*innen** werden von den Lehrpersonen erfasst.
- Muss ein*e abwesende Schüler*in durch die Lehrperson eingetragen werden, gilt der*die Schüler*in als **nicht abgemeldet**.

Verspätungen

- Die Schüler*innen müssen **Verspätungen nicht entschuldigen**, diese gelten grundsätzlich als **unbegründet**.
- Eine durch den **öffentlichen** Verkehr bedingte und belegte Verspätung kann dann als begründet gelten, wenn die gewählte Verbindung fahrplanmässig **mindestens 10 Minuten** vor Unterrichtsbeginn ankommt.
- **Verspätungen unter dem Tag** sollen **vermieden** werden.

Entschuldigung von Absenzen

- Grundsätzlich müssen alle Absenzen **entschuldigt** werden.
- Eltern und Schüler*innen werden bei Auftreten von Absenzen und Verspätungen regelmässig mittels **Absenzen-E-Mail** informiert.
- Fehleinträge müssen **spätestens 7 Tagen** nach Erhalt der Absenzen-E-Mail **korrigiert** sein. Die Schüler*innen sind daher verpflichtet, **Fehleinträge sofort** jener Lehrperson zu **melden**, die diese getätigt hat. Diese korrigiert die Fehleinträge, sofern es sich um solche handelt.



- Die **Entschuldigung** wird bei Minderjährigen von den Eltern oder bei mündigen Schüler*innen durch diese selbst **unterschrieben** und **innert 7 Tagen** nach Erhalt der Absenzen-E-Mail der Klassenlehrperson übergeben. Die Klassenlehrperson entscheidet, wie er*sie die Entschuldigungen sammelt.
- Bei Absenzen, die **mehr als 4 Unterrichtstage** dauern, bei **kurzen, sich wiederholenden Absenzen** sowie bei einer **Abwesenheit an einer (Vor-)Abschlussprüfung** (inkl. Präsentationen von Maturitätsarbeiten und IDPA) ist ein **Arztzeugnis** einzureichen.
Arztzeugnisse müssen **am Tag der Absenz** und aufgrund einer **Konsultation** in der Praxis ausgestellt sein und der Klassenlehrperson gleichzeitig mit der Entschuldigung eingereicht werden.
- Die **Klassenlehrperson** prüft die Entschuldigung und ändert den **Status der Absenz** auf **entschuldigt**, sofern die Begründung akzeptiert wird.
- **Nach Ablauf der Entschuldigungsfrist** gilt die Absenz als **unentschuldigt**, sofern keine Entschuldigung eingereicht wurde.
- Klassenlehrpersonen haben die Möglichkeit, mit einzelnen Schüler*innen schriftlich **individuelle Regeln** zu vereinbaren, um beobachtete Absenzenmuster zu unterbinden.

Urlaubsgesuche & Jokertage

- Gesuche für Jokertage müssen **mind. 7 Tage vor dem Jokertag** über das Intranet eingereicht werden.
- Urlaubsgesuche von **mehr als 1 Tag** sind so früh wie möglich, jedoch **mind. 14 Tage vor Urlaubsbeginn** über das Intranet einzureichen.
- Urlaubsgesuche von **maximal 1 Tag** Dauer sind so früh wie möglich, **spätestens bis 7 Tage vor Urlaubsbeginn** einzureichen.
- Die Urlaubsgesuche sind, wenn möglich, **zu belegen** (z.B. mit Marschbefehl, Terminbestätigungen etc.).
- Fehlt ein*e Schüler*in trotz **abgelehntem Urlaubsgesuch**, hat dies eine Disziplinar-massnahme durch die Schulleitung zur Konsequenz.

Dispensationen

- Die Schulleitung kann Schüler*innen für spezifischen **Unterricht** (z.B. Sport), **für Sontertage** oder **Veranstaltungen der Schule dispensieren**.
- **Dispensationsgesuche** für spezifischen Unterricht müssen der Schulleitung mit allen notwendigen Belegen **frühzeitig** eingereicht werden.
- Absenzen, die aufgrund von Dispensationen durch die Schulleitung erfolgen gelten als **entschuldigt**.
- Kann ein*e Schüler*in am Unterricht nicht vollumfänglich teilnehmen, entscheidet die Lehrperson über eine mögliche **Beschäftigung oder Dispensation** (z.B. Sport).
- Eine **Dispensation** vom Unterricht wird durch die Lehrperson **erfasst**, die Absenz gilt als **entschuldigt**.



Konsequenzen bei Absenzen und Verspätungen

Unbegründete Verspätungen

- Verspätungen werden jeweils **über ein Semester** erfasst und summiert.
- **Bei 4 unbegründeten Verspätungen:**
 - Schüler*in und KLP erhalten eine Warn-Mail.
 - In einem Gespräch zwischen Schüler*in und KLP wird über Gründe und Strategien diskutiert, wie künftig Verspätungen vermieden werden können.
 - Bei einem **persönlichen, medizinischen oder psychologischen Problem** sollte eine Beratung durch die SSA erfolgen oder eine psychologische oder medizinische Behandlung in Angriff genommen werden.
- **Bei 6 unbegründeten Verspätungen:** Versetzung für **3 Wochen** in die **Halbstundenregel**. Dies bedeutet, dass sich ein*e Schüler*in jeweils spätestens 30min vor Schulbeginn der jeweiligen Klasse auf dem Sekretariat eintragen muss.
 - Bei **Nichteinhaltung der Regel** wird die Halbstundenregel einmalig um 2 Wochen verlängert.
 - Wird sie erneut nicht eingehalten, folgt eine **Disziplinar massnahme** durch die Schulleitung.
- **Bei 10 unbegründeten Verspätungen** erfolgt eine **Disziplinar massnahme** durch die Schulleitung.
- Sollten **während mehreren Semestern** zahlreiche unbegründete Verspätungen auftreten, obliegt es der Schulleitung, auf Antrag durch die Klassenlehrperson von den obigen Bedingungen abzuweichen und Disziplinar massnahmen auch nach weniger als 10 unbegründeten Verspätungen auszusprechen.

Absenzen

- Nach Ablauf der Entschuldigungsfrist wird zwischen **4 Kategorien** von erfassten Absenzen unterschieden:
 - Kategorie A: Abgemeldet und entschuldigt
 - Kategorie B: Nicht abgemeldet, aber entschuldigt
 - Kategorie C: Abgemeldet, aber nicht entschuldigt
 - Kategorie D: Nicht abgemeldet und nicht entschuldigt
- Bei Absenzen der **Kategorie A** gilt folgendes Vorgehen:
 - Nach 4 Absenzen wird ein Gespräch mit der Klassenlehrperson empfohlen, um die Hintergründe und allfällig daraus resultierenden Schwierigkeiten in der Schule zu besprechen.
 - Nach 8 Absenzen ist ein Gespräch mit der Klassenlehrperson zwingend notwendig. Die Fachstelle Absenzen wird über die Absenzen in Kenntnis gesetzt. Es wird empfohlen, allenfalls in Rücksprache mit der Fachstelle Absenzen und der Schulsozialarbeit, Massnahmen zu vereinbaren, um die Absenzen zu reduzieren und die damit verbundenen Schwierigkeiten in der Schule abzufangen.



- Bei Absenzen der **Kategorie B** gelten folgende Konsequenzen:
 - Nach 3 Absenzen wird der*die Schüler*in aufgefordert, die Situation mit der Klassenlehrperson zu besprechen. Die Verantwortung liegt bei dem*der Schüler*in.
 - Nach spätestens 6 Absenzen wird nach einem klärenden Gespräch mit der Klassenlehrperson von der Schulleitung eine **Disziplinar massnahme** gemäss Disziplinarrglement verordnet.
- Bei Absenzen der **Kategorie C** gelten folgende Konsequenzen:
 - Bei einer Absenz der **Kategorie C** folgt sofort ein klärendes Gespräch mit der Klassenlehrperson. Gibt es keine zwingenden Gründe für eine unentschuldigte Absenz erfolgt eine **pädagogische Massnahme** (z.B. Abzug eines Jokertages) durch die Klassenlehrperson oder Disziplinar massnahme durch die Schulleitung.
 - Nach spätestens 4 Absenzen wird nach einem klärenden Gespräch mit der Klassenlehrperson von der Schulleitung eine **Disziplinar massnahme** verordnet.
- Bei einer Absenz der **Kategorie D** folgt sofort ein klärendes Gespräch mit der Klassenlehrperson. Gibt es keine zwingenden Gründe für das Absenzenverhalten erfolgt eine **Disziplinar massnahme** durch die Schulleitung.
- Sollten **während mehreren Semestern** nicht abgemeldete und/oder nicht entschuldigte Absenzen auftreten, obliegt es der Schulleitung, auf Antrag durch die Klassenlehrperson von den obigen Bedingungen abzuweichen und Disziplinar massnahmen auszusprechen.

Selektive Absenzen

- Eine **selektive Absenz** ist eine Absenz, welche der*die Schüler*in bewusst in Kauf nimmt, um sich einen persönlichen Vorteil zu verschaffen.
- (Klassen-)Lehrpersonen oder die Fachstelle Absenzen melden der Schulleitung, wenn der Verdacht auf eine selektive Absenz vorliegt oder eine solche nachgewiesen werden kann.
- Die Schulleitung kann für selektive Absenzen eine **Disziplinar massnahme** verordnen, auch wenn diese korrekt abgemeldet und/oder entschuldigt wurden. Sie gilt damit als **unentschuldigte Absenz**.

Nachprüfungen

- Die verpassten Prüfungen müssen **grundsätzlich nachgeschrieben** werden. Es besteht jedoch **kein Recht auf eine Nachprüfung**.
- An einer Nachprüfung kann die **Menge und der Inhalt** von jenem der regulären Prüfung abweichen (z.B. wenn Ferien dazwischen sind, wenn sich die Situation geändert hat).
- Wenn ein*e Schüler*in eine Prüfung nicht schreiben kann, meldet er*sie sich **unaufgefordert und vorgängig** bei der entsprechenden Lehrperson und bemüht sich um einen Nachholtermin. Die Lehrperson bestimmt in Absprache mit der*dem Schüler*in den Nachprüfungstermin, dazu sind die Regelungen in den «Weisungen zur Notengebung» zu beachten.